

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 6 (1920)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schmirgel (Bremer Schmirgel) und 125 g Pariser Schwärze werden gemischt und in luftdicht geschlossinem Gefäße aufbewahrt. Aufgetragen wird diese Mischung mit einem breiten Malerpinsel. Die Tafel stehe oder hänge senkrecht. Beim ersten Anstrich werden senkrechte, 15 cm breite Streifen aufgetragen und sofort unten angezündet, damit der Schmirgel in den Lack hineingebrannt werde. Der zweite Anstrich ist gleich, nur muß das Einbrennen unterbleiben. Bald nachher kann auf die Tafel geschrieben werden. Um Linien anzubringen, braucht keine Farbe; man riße dieselben beliebig mit einer Eisenspitze in die geschwärzte Tafel. Das Geschriebene werde ja nicht mit nassen Schwamm, sondern mit weichem, trockenem, fleißig ausgestäubten Lappen ausgewischt. dadurch werden die geritzten Linien weiß auf schwarzem Grunde erscheinen. Auf solche Tafeln läßt sich sehr leicht schreiben, und das Geschriebene ist auch für alle Schüler sichtbar, weil diese Schwärze ohne Glanz ist. Dieselbe kann in jeder Apotheke bereitet werden. Für Schulwandtafeln eignet sich gutgetrocknetes Birnbaumholz am besten.

Lehrer Aeschanden, Zug.

Kunst.

Wie lerne ich malen? Praktische Anleitung zum Malen. Vollständig in 4 Teilen von Prof. W. Schneebeli. Edition Colar A. G., Luzern.

Die Publikationen der Colar A. G. haben tatsächlich gehalten, was man sich, nach den guten Anfängen zu schließen, von ihnen versprochen hatte. Gerade im rechten Moment, da die Eltern, oft mit vieler Mühe, den Weihnachtsgäbentisch für ihre Vieblinge zusammenstellen, kommt diese neue Erscheinung. Nun sind wir freilich etwas skeptisch an die Betrachtung und an das genauere Studium

dieser Anleitung zum Malen herangetreten. Denn die billige Dutzendware, die in Form von Beschäftigungsbüchern, Bilderbogen, Malheften etc. dem kritiklosen Publikum angeboten wird, mußkopfscheu machen. In vorliegender Arbeit wird aber etwas ungemein Seriöses und in jeder Beziehung Vortreffliches geboten. Ob man's vom Standpunkt der Methode oder auch einer künstlerischen Betrachtung nimmt; man durchgeht mit gleicher Befriedigung diese 4 Hefte. Es ist wirklich reizvoll, wie Prof. Schneebeli so mühelos den Anfänger in die Geheimnisse der Farben einführt. Da werden im 1. Hefte die Grundfarben und ihre Mischungen dargestellt und manigfach geübt. Das 2. Hefte lehrt die Abstufungen innerhalb der einzelnen Farben kennen. Ganz instruktiv scheint mir das 3. Hefte geraten, daß die richtigen Farbenzusammensetzungen zum Ziele hat. Wie verständnisvoll wird da, ausgehend von den Regenbogenfarben, durch die Hilfsmittel der Farbenleiter, des Farbenkreises und des Farbensterns der Sinn für die Harmonie der Farben geweckt! So vorbereitet wird der angehende „Künstler“ auch den schwierigsten 4. Teil, der den Farbenstimmungen gewidmet ist, verstehen und sich zur eigen machen können.

Summa summarum, ein vortreffliches Beschäftigungsmittel für unsere Jugend, das nicht nur ausgezeichnet unterhält, sondern auch hervorragend bildend wirkt. Aber auch der Lehrer, namentlich der vielgeplagte Lehrer einer Gesamtschule wird für seinen Unterricht daraus Anregung schöpfen.

Dr. A. Theiler.

12 Mal- und Ausschneidebogen. Ridli Herbert. Edition Colar A. G., Luzern.

Auch diese Bogen, bei denen das in obiger Malanleitung Gelernte frei zur Anwendung gebracht werden könnte, sind bestens zu empfehlen. Th.

Buch- und Akzidenzdruckerei Eberle & Rickenbach, Einsiedeln.

Wir empfehlen uns angelegentlichst für prompte Lieferung von

Visit- und Gratulationskarten

in verschiedenen gangbaren Größen
bei billigster Berechnung und schöner Ausführung.



Nette Phantasie-Neujahrskarten

mit Ort und Namenaufdruck liefern wir

25 Stück mit Couverts zu Fr. 5.—, 5.50, 5.75 und 6.—. 50 Stück zu Fr. 6.50, 7.50, 8.50 u. 9.—. 100 Stück zu Fr. 9.50, 11.50, 13.50 u. 14.50

Berantwortlicher Herausgeber:

Katholischer Lehrerverein der Schweiz (Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Sursee).
Schriftleitung der „Schweizer-Schule“ Luzern: Postcheckrechnung VII 1268



Krankenkasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Verbandspräsident: Jak. Desch, Lehrer, Burged, Bonwil, St. Gallen W.

Verbandsklassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38, St. Gallen W (Postcheck IX 521).

Hilfskasse für Haftpflichtfälle des Katholischen Lehrervereins der Schweiz.

Jeder persönliche Abonnent der „Schweizer-Schule“, der als Lehrperson tätig ist, hat bei Haftpflichtfällen Anspruch auf Unterstützung durch die Hilfskasse nach Maßgabe der Statuten.

Präsident: Alfr. Stalder, Turnlehrer, Pilatusstraße 39, Luzern.

2

ausgezeichnete Schweizer Fabrikate

BURGER & JACOBI-SCHMIDT-FLOHR-PIANOS

Ideale Instrumente fürs Schweizerhaus, erprobt auch für Vereins- und Konzertzwecke

in sehr vorteilhafter Preislage

Unser Verkauf gegen Zahlungserleichterung ermöglicht die unschwerliche bequeme Anschaffung

Verlangen Sie von uns Offerte und besichtigen Sie ganz frei und unverbindl. unser grosses Lager

HUG & Co.

Zürich — Luzern — St. Gallen

Junger, tüchtiger

Katholischer Lehrer

sucht auf 1. Januar 1921

Stelle (auch Stellvertretung).

Sehr gute Praxis-Bezeugnisse (Organist).

Zu erfragen unter Chiffre 128 bei der Publicitas A.-G., Zugerr.

— Bitte — verlangen Sie gratis

beuhfs Gewinnung von neuen Abonnenten

1. Probehefte von

„Mariengrüsse aus Einsiedeln“

zum Aussteilen unter das kathol. Volk.

2. Probe-Nummern vom

„Kindergarten“

zum Abgeben an die Schulkinder
vom Verlag

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Leobuchhandlung

(vormals A. & J. Köppel)

St. Gallen, Gallusstraße 20.

Wir empfehlen auf Weihnachten unser reichhaltiges Lager in

Erbauungs- und schnögeistiger Literatur.

Berlangen Sie unsern Weihnachtskatalog, der Ihnen gratis und franko zugestellt wird.

Prompter Versand nach Auswärts, Lieferung sämtlicher Schulbücher.

127

Photo-Apparate

auf Teilzahlung.

Berlangen Sie sofort Spezialliste über Apparate und Artikel.

Messing-Stative,

4-teilig, Fr. 13.50.

Gas- und Tageslichtkarten

100 Stück Fr. 4.— und Fr. 5.—.

Photo-Bischof, Zürich I.,

Rindermark. 28. P 5752 Z

neu!

C. Hubers

neu!

Schuldbetreibung und Konkurs

für Fortbildungsschulen

Verkehrshefte

P 5008 G

Egle (blau) und Huber (grün).

bei Otto Egle, Sekundarlehrer, Göhau, St. G.

Buchhaltungshefte

(amerik. System) mit Geschäftsfällenverzeichnis und gedruckter Anleitung liefern billigst aus Selbstverlag

J. Niedermann, a. Lehrer, Heerbrugg.

Wir rücken uns selbst,
wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen.

Zu verkaufen.

Wegen Nichtgebrauch ist ein sehr gut erhaltenes, wenig gebrauchtes Pedal-Harmonium mit Manualen, vier Klingenden und sechs mech. Registern außerst preiswürdig zu verkaufen.

Anfragen sind sub Chiffre 130 an Publicitas A.-G., Zugern zu richten.

Druckarbeiten
aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Inserate
sind an die
Publicitas A.-G.
in Zugern zu richten.